

SBG Kunden Brief

Was war – was kommt: Rückblick 2014 – Vorschau 2015



Letzte Arbeiten in Schmallenberg, Hohe Fohr

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen, und man neigt dazu, in Augenblicken der Ruhe auf das Geschehene zurückzublicken. Was ist in den vergangenen 12 Monaten geschehen? Was war gut und was war schlecht? Wo konnte ICH mich einbringen, wo mitgestalten? Und, was kann ICH in Zukunft besser machen?

Ersetzen wir das Wort „ICH“ durch „WIR-SBG“ – sind WIR beim Thema Wohnen!

WIR-SBG verstehen uns als gemein-

nütziges Wohnungsunternehmen für die Bewohner in fünf Städten bzw. Gemeinden des ehemaligen Kreises Meschede. WIR-SBG bieten über 1800 Familien in sozialer Verantwortung ein lebenslanges Wohnrecht zu fairen Preisen.

Die erwirtschafteten Überschüsse haben WIR-SBG auch im abgelauften Jahr wieder reinvestiert und somit unseren Kunden zurückgegeben; Häuser und Wohngebiete aufgewertet, ihnen ein neues modernes Gesicht gegeben und zahl-

reiche Wohnungen modernisiert und zukunftsfähig gemacht.

WIR-SBG möchten nicht nur leben, WIR-SBG möchten auch gut leben! Bestandteil eines guten Daseins ist die Wohnqualität. Und genau da liegen unsere Herausforderungen: Individuelle Wünsche der Mieter im Rahmen der genossenschaftlichen Spielregeln erfüllen und dabei auch mal ein klares Nein sagen zu dürfen. Aber eines ist uns bei allem was WIR-SBG tun wichtig: Das Gespräch und den fairen Austausch mit allen Beteiligten suchen, sowohl im Außenverhältnis mit Mietern und Handwerkern als auch im Innenverhältnis mit dem gesamten SBG-Team. Das soll auch in Zukunft so bleiben.!

Größere Einzelmaßnahmen 2015:

Velmede:	Oberm Kirchhof 21, 22
Meschede:	Rosenstr./Nelkenstr.
Schmallenberg:	An der Robbecke 31,33, 35
Finnentrop:	Kopernikusstr. 14a, 14b, 16, 18

Außerdem werden wir alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausstatten.

Gesamtinvestition: 200.000 EURO



Abschluss der Modernisierungen in Meschede, Hudeweg



Ein frohes neues Jahr!

S Novym Godom!

Yiliniz Kutlu Olsun!

a happy new Year!

Feliz Año Nuevo!

Bonne Annee!

Szczesliwego Nowego Roku!

Ser Sala we Pirozbe!

Mehr Sicherheit für unsere Mieter!

... die Firma PyrexX stattet unsere Wohnungen mit Rauchwarnmeldern aus!

Die meisten tödlichen Brandunfälle ereignen sich nachts: Vergessene Kerzen oder defekte elektrische Geräte sind oft die Ursache. Feuerwehren, Versicherungen und Bürgerinitiativen fordern seit Jahren, dass Rauchmelder installiert werden.



Nach ausführlicher Recherche haben wir uns zum Thema Rauchwarnmelder einen erfahrenen Partner gesucht, der unseren gesamten Wohnungsbestand mit Rauchwarnmeldern ausstatten wird: Die Firma PyrexX.

Rauchmelder tragen entscheidend dazu bei, dass ein Brand sofort bemerkt wird und ggf. im Keim erstickt werden kann. Erst durch den frühzeitigen Alarm eines Rauchmelders ergibt sich die Chance zur Flucht. Dreiviertel aller Verunglückten fallen nächtlichen Bränden zum Opfer, denn ein Mensch wird von Brandgeruch nicht wach.

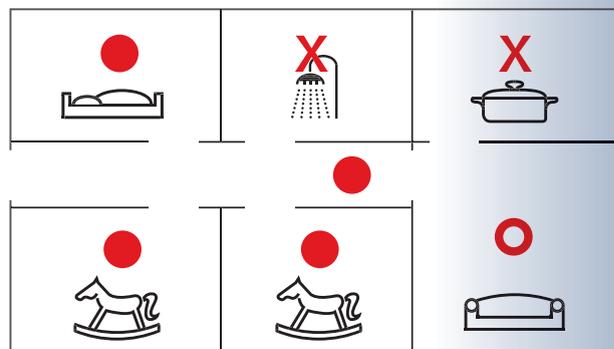
Jährlich brennen in Deutschland etwa 200.000 Wohnungen.

Dabei sterben 600 Menschen, oft Kinder und Senioren, denen ein Rauchmelder sicherlich das Leben gerettet hätte. Von den zudem 60.000 Verletzten tragen etwa 6.000 Personen schwere bleibende Schäden davon.

Montageorte für Rauchmelder

Da der Geruchssinn bei Menschen und Tieren im Schlaf nicht aktiv ist und zudem bereits zwei bis vier Atemzüge giftiger Rauchgase schwere Hirnschäden oder den Tod zur Folge haben, ist es wichtig, dass in jedem Schlafraum ein Rauchmelder – möglichst im Zentrum des Zimmers – an der Decke montiert ist.

Weiterhin werden Fluchtwege wie Flure und Treppenhäuser mit Meldern die Umgebung überwachen. Zusätzlicher Schutz besteht darin, dass Rauchmelder auch in Räumen installiert sind, die nicht als Schlafraum oder Fluchtweg genutzt werden, so beispielsweise in Wohn- und Esszimmern.



Erforderlich

Optional

Rundum- Service durch unseren Dienstleister auf diesem Gebiet: Pyrex

Durch auffallende Aushänge im Eingangsbereich der Objekte kündigen sich die Techniker der Pyrex 14 Tage vor dem ersten Termin an. Werden Mieter bei diesem Termin nicht angetroffen, hinterlassen sie eine Benachrichtigungskarte mit der Ankündigung eines zweiten Termins, der so gestaltet ist, dass erfahrungsgemäß die Mehrheit der Berufstätigen angetroffen wird.

Sollte ein Mieter bei beiden zuvor genannten Terminen nicht angetroffen werden, besteht täglich rund um die Uhr die Möglichkeit, über das Kundencenter der Pyrex einen individuellen Termin zu vereinbaren: 030/ 887 1606 7 oder online: www.pyrex.de/psp



Ihr Kontakt zu Pyrex:

030/ 887 1606 7

pyrex.com/psp

Was passiert nun in Ihrer Wohnung?

Alle Termine werden in mieterfreundlichen 2-Stunden-Fenstern angegeben. Der Techniker wird sich maximal 5 Minuten in der Wohnung aufhalten. Durch die Magnet-Gelkebe-Pad-Technik (MGP) ist kein Möbelrücken, Bohren, Lärm und Schmutz vonnöten. Lediglich ein kleiner Magnet wird unter die Decke geklebt, an dem der Rauchwarnmelder haftet. Dies bietet auch dem Mieter die Möglichkeit, bei Bedarf den Rauchwarnmelder einfach abzunehmen und ggf. zu säubern.

Und noch ein paar Daten zum Rauchmelder PX-1:

- Zertifizierung: DIN EN 14604/CE
- 12 Jahresbatterie fest verlötet/12 Jahre Garantie
- Prüf-Stopp-Taste groß und seniorenfreundlich
- Kein Fehlalarm dank Bi-Sensor-Messprozessor
- Made in Germany



Mitarbeiterin Ricarda Calvi ist sportlich unterwegs



Links: Ricarda Calvi

Die Idee, in unserem Heimatdorf Ostwig einen Zumba Kurs anzubieten, kam meiner Freundin und mir vor ca. einem Jahr. Wir besuchten bereits seit längerer Zeit diverse

Zumba Kurse in einem Fitnessstudio und waren begeistert von dem Konzept Zumba:

Zumba Fitness wurde 2001 von dem kolumbianischen Fitnesstrainer „Beto“ Ferez erfunden. Als er die Musikkassette für seinen Aerobic – Kurs vergessen hatte, griff er zu der Kassette aus seinem Auto mit traditionellem Latin, Salsa und Merengue. Aus einer improvisierten Stunde mit Tanz- und Aerobic-Elementen wurde ein weltweiter Erfolg.

Eine Zumba Stunde besteht aus überwiegend lateinamerikanischen Rhythmen. Zu jedem Lied gibt es eine passende Choreografie, die verschiedene Tanz- und Fitnessschritte kombiniert. Dabei ist es nicht so wichtig, die Schritte exakt genau auszuführen, sondern der Spaß an der Sache steht im Vordergrund.

Bevor wir den Kurs leiten konnten, haben wir in Dortmund einen 2-tägigen Workshop belegt, in dem wir die Grundlagen und die Formel zum Unterrichten gelernt haben. Nachdem wir den Kurs erfolgreich bestanden hatten, konnte es losgehen.

Ab März leiten wir nun einmal in der Woche in unserer Sporthalle eine Zumba Fitnessstunde. Anregungen für neue Choreografien bekommen wir durch DVD's, die uns von Zumba zur Verfügung gestellt werden, sogenannten Jam-Sessions und Zumba Partys.

Wir freuen uns sehr, dass der Kurs gut angenommen wird und wir dazu beitragen konnten, dass das Sportangebot in unserem Dorf erweitert wurde.“

Ein kleines Dankeschön für Sie

Wenn unsere Servicemitarbeiter in der weihnachtlichen Zeit unterwegs sind, haben Sie für den einen oder anderen Kunden eine kleine Überraschung im Gepäck. Ein kleines Dankeschön für seinen uneigennützigen Einsatz! Sie sind als Hauswart für uns unterwegs?



**DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN**



DEUTSCHLAND

Bringen sich in der Hausgemeinschaft durch besonderes Engagement ein?

Leisten Nachbarschaftshilfen wo andere weg schauen?

Greifen zum Schneeschieber wenn ihr Nachbar dies aus Altersgründen nicht mehr kann?

Haben ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen ihrer Mitmenschen?

Treten Vereinsamung entgegen?

Dann möchten wir Ihnen eine Freude mit einem SBG-Dankeschön-Geschenk machen.

Vielleicht kennen Sie jemanden aus Ihrem Haus, dem Sie durch uns für seine Hilfsbereitschaft eine Überraschung bereiten möchten. Ihr Kundenberater nimmt diesen Vorschlag gerne entgegen. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter info@SBG-Wohnen.de.

SBG

Impressum:

SBG Kunden Brief
Das Magazin der
Siedlungs- und Baugenossenschaft
Meschede eG
Le-Puy-Str. 23d
59872 Meschede

Telefon: 02 91 / 99 06-0
Telefax: 02 91 / 99 06-13
Internet: www.SBG-Wohnen.de

E-mail: Lumme@SBG-Wohnen.de

Redaktion/Foto: Josef Lumme

Auflage: 2.800

© Nachdruck und Weiterverarbeitung,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

Neues Wohnprojekt startet 2015

80 Jahre nach ihrer Gründung im September 1935 startet die Siedlungs- und Baugenossenschaft ein absolut neuartiges Projekt. Es trägt die Überschrift: Nachbarschaftliches Wohnen - unabhängig und doch nicht allein. Gemeinsam mit Vertretern des Seniorenbeirates, Mietern der Genossenschaft und künftigen Bewohnern wurden in zahlreichen Gesprächen Ideen entwickelt, die noch auf dem Papier stehen, aber ab dem kommenden Jahr in die Tat umgesetzt werden sollen. In der technischen Planungsphase wurden viele Dinge schon berücksichtigt.

Nach Überwindung einiger bau-rechtlicher Hürden entstehen in unmittelbarer Nähe zur Mescheder Innenstadt auf dem Grundstück „Rinschen Park“ zwischen Fritz-Honsel-Str. und Mühlenweg 44 Wohnungen. Zudem können Verwandte oder Freunde die auf einen Besuch vorbeischauchen wollen kostengünstig eine Gästewohnung anmieten. Die endgültige Planung steht und zurzeit schreiben die Architekten die Hauptgewerke aus. Wir gehen davon aus, dass die Bagger im Frühjahr 2015 anrollen.

Das nachbarschaftliche Wohnen soll in diesem Wohnprojekt auf besondere Art und Weise gelebt und erlebt werden. Jeder darf und soll sich nach seinen Talenten einbringen. Rinschen Park ermöglicht selbstbestimmtes Leben im Alter.



Peter Simon gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte

Man hilft sich, wenn Hilfe gebraucht wird, man trifft sich in Gemeinschaftsbereichen - aber jeder hat seine Rückzugsmöglichkeit.

Die Mieterselbstverwaltung wird klären, was in Nachbarschaftshilfe erledigt werden kann und was nicht. Nebenkosten sollen durch aktives Mitfüttern so gering wie möglich gehalten werden. Immer steht der Gedanke der Gemeinschaft im Vordergrund. Wichtig ist uns deutlich zu machen, dass man nicht „Seniorin/Senior“ sein muss um hier einzuziehen. Selbstverständlich stehen die Wohnungen allen Altersklassen, die das nachbarschaftliche Wohnen leben möchten zur Verfügung.

Wohnungen zwischen 50 m² und 93 m² stehen nach einer voraussichtlichen Bauzeit von 18 Monaten unseren Mitgliedern zur Anmietung zur Verfügung. Von den insgesamt 44 Wohnungen wurden bereits 30 fest zugesagt.

Weitere Informationen sowie die Grundrisse der einzelnen Wohnungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.SBG-Wohnen.de. Dort finden Sie auch ein Bewerberformular. Selbstverständlich geben wir Ihnen auch in unserer Geschäftsstelle gerne weitere Auskünfte.

Ansprechpartner ist Peter Simon 0291/990617 oder Simon@SBG-Wohnen.de



Finde dein Zuhause.

www.wohnungsbaugenossenschaften.de

Wohnungen im Überblick

Insgesamt 44 Wohneinheiten
50 - 93 m²

- 18 WE mit offenem Koch- und Wohnbereich
- 14 WE mit zwei Zimmern, Küche, Bad
- 12 WE mit 3 Zimmern, Küche, Bad
- 1 WE als Gästewohnung

Alle Wohnungen sind zur Doppelbelegung geeignet.

Mieterjubiläen 2014

25 Jahre

Memet, Imam
Krajewski, Marek
Veil, Marta
Marggraf, Reinhold und Anne
Gjorgiev, Tracjo
Webelhaus, Lydia

Waldstr.
Beringhauser Str.
Hohe Fohr
Birkenweg
Luisenstr.
Zum Siepen

Meschede
Meschede
Schmallenberg
Schmallenberg
Meschede
Meschede

40 Jahre

Cruz, Inacio Militao
Kipke, Edgar
Klinner, Lothar und Ursula
Neudek, Else
Schulte, Elisabeth
Quick, Gerhard
Korovesoski, Stefan und Nada

Nelkenstr.
Obringhauser Str.
Klausenweg
Le-Puy-Str.
Gartenstr.
Keplerweg
Nelkenstr.

Meschede
Schmallenberg
Meschede
Meschede
Finntrop
Finntrop
Meschede

50 Jahre

Rasche, Wilhelm und Luise
Sonnenschein, Hilde
Schwibbe, Margarete

Auf der Gote
Lanfertzweg
Luisenstr.

Bad Fredeburg
Meschede
Meschede

25 Jahre

Marek, Elly
Bischoping, Wolfgang

Apentropen Weg
Graf-von-Plettenberg-Str.

Bad Fredeburg
Finntrop



Else Neudek mit Ricarda Calvi



Eheleute Marggraf, Schmallenberg



Eheleute Rasche, Bad Fredeburg



Eheleute Klinner, Meschede

Mich können Sie mieten!!

Sie sind Kunde der SBG und möchten innerhalb unseres Bestandes umziehen? Sie möchten Mieter bei uns werden und planen den Umzug?

Dann unterstützen wir Sie mit der kostenlosen Zurverfügungstellung unseres PKW-Anhängers. Wenn Sie im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und über einen PKW mit Anhängerkupplung verfügen, dann melden Sie sich bitte bei unserem Mitarbeiter Wolfgang Szesniak, Tel. 0291/990618 oder per Email Szesniak@SBG-wohnen.de. Er gibt Ihnen weitere Informationen zu unserem Kundenservice.



Vertreterversammlung 2015 in Eversberg

Die Vertreterversammlung des Jahres 2015 findet am 22. Juni in Meschede-Eversberg statt. Die Mitglieder sind in das Kultur- und Bürgerzentrum „Markes Haus“ recht herzlich eingeladen. Das geschichtsträchtige Gebäude wurde am 7. September 2013 im Rahmen des Regionaleprojekts-2013 „Märkte in Südwestfalen“ offiziell eingeweiht.